

PRESSEMELDUNG

29. JULI 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

SAMMLUNG DOMNICK NÜRTINGEN: GEBURTSTAG PAUL STOHRER

Sammlung Domnick

3. August 1909: Paul Stohrer, der Architekt der Klassischen Moderne, wird geboren

Am 3. August 1909, heute vor genau 111 Jahren, wurde Paul Stohrer in Stuttgart geboren. Er zählt zu den prominentesten und erfolgreichsten Architekten der Nachkriegszeit in Süddeutschland. Seine Bauten prägen das Erscheinungsbild der Stadt Stuttgart. Zu seinen bekanntesten Werken zählt das Haus der Sammlung Domnick in Nürtingen.

DER KÜNSTLERISCHE WERDEGANG

Paul Stohrer arbeitete bereits während seines Studiums bei einem Stuttgarter Architekten. 1935 eröffnete er ein eigenes Architekturbüro und baute viele Einfamilienhäuser. In der Zeit des deutschen Wirtschaftswunders errichtete Stohrer vor allem Büro- und Geschäftshäuser. Dabei öffnete er sich neuen architektonischen Strömungen. Er verwendete die moderne Stahlbetonskelettbauweise und stellte das Material offen zur Schau. Zudem unterrichtete Stohrer an der Stuttgarter Staatsbauschule das Fachgebiet „Entwerfen und Innenraumgestaltung“.

BEEINDRUCKENDE BAUTEN

Zunächst machte sich Stohrer mit dem Bau und der Modernisierung mehrerer Theater und Lichtspielhäuser einen Namen. Sein Schaffensschwerpunkt lag später vor allem auf dem Bau von exklusiven Wohn- und Geschäftshäusern. Stohrer entwarf Villen für Film- und Schauspielgrößen. Seine Geschäfts-, Verwaltungs- und Fabrikgebäude prägten besonders das Stadtbild Stuttgarts. Bekannt sind etwa

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

29. JULI 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

SAMMLUNG DOMNICK NÜRTINGEN: GEBURTSTAG PAUL STOHRER

die „Hemminger Himmelsleitern“: Sie unterstreichen Stohrers eigenwillige und ausdrucksstarke Formensprache.

AUFTRAG ZUM BAU

In den frühen 1950er-Jahren begegneten sich Ottomar Domnick und Paul Stohrer im Umkreis des Künstlers Willi Baumeister. Aus einem privaten Briefwechsel geht hervor, dass sie über ihre Leidenschaft für exotische und rasante Autos schnell Kontakt fanden. Domnick kannte die Stuttgarter Architektenszene gut und schätzte das Zusammensein und die Gespräche über Baukunst. Er kannte auch Stohrers Bauten und fühlte sich von dessen Perfektionismus und hohen Ansprüchen an die Form sowie die kleinen Details angesprochen. Die Wahl des Architekten war daher schnell getroffen: Paul Stohrer erhielt 1967 den Auftrag zum Bau des Wohn- und Ausstellungsgebäudes der Domnicks.

BESONDERE ARCHITEKTUR

Die vollendete Verbindung von Wohnhaus und Galeriegebäude, von Lebensraum und musealer Nutzung war ungewöhnlich. Stohrer bewies ein feines Gespür für das Bauen in der Landschaft und für die überzeugende Balance zwischen offenen und geschlossenen Flächen, die nur an gezielt gesetzten Stellen Ausblicke erlaubt. Außerdem konnte Stohrer das Gebäude in kurzer Zeit qualitativ errichten, weil er eine ökonomische Bauweise mit Fertigteilen nutzte. In seiner Gesamtheit ist das Gebäude der klassischen Nachkriegsmoderne zuzurechnen. Am 30. Juni 1975 starb Paul Stohrer an den Folgen eines Herzinfarkts in Stuttgart.

SERVICE UND INFORMATION

ÖFFNUNGSZEITEN

Sa, So und Feiertag 14.00 bis 17.00 Uhr

PREISE (Villa und Garten)

Erwachsene 8 Euro / Ermäßigte 4 Euro

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

29. JULI 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

SAMMLUNG DOMNICK NÜRTINGEN: GEBURTSTAG PAUL STOHRER

Aktuelle Ausstellung in der Sammlung Domnick

Fahren mit Leidenschaft. 70 Jahre Porsche 356 und die Domnicks als begeisterte Fahrer

Samstag, 20. Juni, bis Donnerstag, 31. Dezember 2020

INFORMATIONEN

Sammlung Domnick

Oberensinger Höhe 4

72622 Nürtingen

+49(0)70 22.5 14 14

stiftung@domnick.de

WWW.DOMNICK.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).